



Soeben erschien:

Die Sarm der Abenteuer

Ein Buch der Arbeit und des Grauens

von

Egon v. Kappeler

Mit Buchschmuck; broschiert M. 5.—, in Leinen M. 7.50

Ⓛ

In der Steppe des südöstlichen Rußlands findet sich eine kleine Schar von Deutschen und Dänen, Schweden und Russen zu gemeinsamer Kolonistenarbeit zusammen. Mannigfach hat das Schicksal diese Landwirte, Techniker, Kaufleute umgetrieben. Doch Männer sind sie alle, Wind- und Wettermenschen, an die herbe, aber reine Luft der Freiheit gewöhnt. Am Abend sitzen sie zusammen und erzählen sich ihre abenteuerlichen Erlebnisse. Wir lauschen ihnen und werden in die Einsamkeit der sibirischen Ode, in die Schneestürme Lapplands, in die entlegenen Provinzen Chinas geführt. Wir erleben

die unerhörten Spannungen

gefährlicher Jagden auf Wölfe und Bären. Uns schaudert der Rücken vor der entsetzlichen Grausamkeit chinesischer Folterjustiz. Unter Kosaken und Räubern sind diese vertwegenen Pioniere europäischer Zivilisation zu Hause. Wer die Fähigkeit hat, selbst mutig zu sein, wer kulturüberfüllt die Sehnsucht verspürt, einmal ganz auf die eigene Kraft gestellt zu sein, für den bedeutet dieses mannhafteste Buch eines Forschers und Jägers eine erschütternde Lektüre.

Brunnen-Verlag / Karl Winkler / Berlin SW 68

In Leipzig: Theodor Thomas Komm. Gesch.